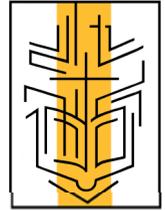


Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische
Matthäuskirchgemeinde
Leipzig Nordost



Gemeindebrief

Oktober – November 2018



Zum Titelbild

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet. Röm 12,12

Liebe Gemeinde,

zwischendurch hat es mal geregnet. Sie sehen im unteren Bildteil davon die grünen Gräser, viele sind es nicht. Inzwischen, Mitte September, setzt sich die Trockenheit seit dem Frühling fort. Wenigstens ist es nicht mehr ganz so heiß. Mir hat diese europaweite Trockenheit zugesetzt. Im sonst regenreichen Schottland brauchte ich meinen Pullover nicht. Und von Schweden bis Spanien hörte man so viele Waldbrandberichte. Ich befürchte Veränderungen, die unsere gewohnte Umgebung umstürzen. Deutschland mit Mittelmeerklima? Solche Hitze und Trockenheit sind nicht mehr normal.

Vielleicht haben Sie im stillen Kämmerlein so manches Stoßgebet in den Himmel geschickt. Und dann haben wir im Gottesdienst mehrmals um Regen gebetet. Und - es hat geregnet. Das hat mich dann weiter

beschäftigt. Auf welche Spur will uns Gott bringen?

Dass wir auch auf das Wetter und auf weltweite Veränderungen hin beim Beten ankommen? Die wenigen Millimeter Regen haben die Grundtrockenheit nicht verändert?! Oder doch? Es ist ein Unterschied, ob es Gott total trocken oder mit Unterbrechung trocken sein lässt. So taste ich auch danach, wie ich meine Verunsicherung in der großen Politik vor Gott bringe: Der Kampf gegen den Klimawandel verliert an Kraft. Statt respektvoller Diplomatie höre ich jeden Tag raue Töne. Auch das ist ein Klimawandel.

Lassen Sie uns das Unsere tun, praktisch für Verständigung werben, für weniger Treibhausgas eintreten und am Gebet festhalten.

Ihr Konrad Taut

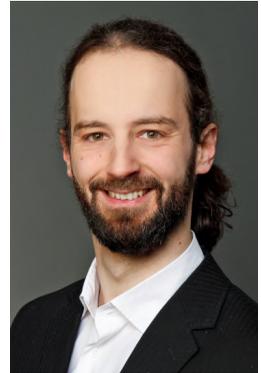
Aktuell

Sonntags schon vor Sonnenaufgang

machen sich Menschen aus unterschiedlichen Ecken Leipzigs auf den Weg nach Mockau zur Stephanuskirche um Gottesdienst zu feiern – in Geez, der altäthiopischen Sprache der Kirche, die auch die orthodoxe-eritreische Gemeinde nach ihrer Selbstständigkeit 1993 beibehalten hat und mit Klängen von Trommeln, liturgischen Gesängen. Bereits vor 6 Uhr beginnt traditionell der Gottesdienst, und wenn wir um 10 Uhr mit unserem Gottesdienst beginnen, merken wir nur manchmal noch etwas vom Weihrauchduft. Als Gäste sind sie seit den Sommermonaten bei uns, nachdem es in der Wiederitzscher Kirche zu eng wurde und eine Gruppe nach Anfrage an uns und Rücksprache mit dem Kirchenvorstand dazu die Möglichkeit erhalten. Der Diakon David Tesfameskel berichtet, dass sie zurzeit noch eine kleine Gruppe von jungen Eritreern teilweise Familien mit kleinen Kindern sind, die sich jeden Sonntag treffen. Sie freuen sich sehr über die Gastfreundschaft, die wir ihnen gewähren und vielleicht gibt es in Zukunft auch immer wieder einmal die Möglichkeit zur Begegnung um sich kennenzulernen. Zum Beispiel zum Kirchenputz am 10.11. – daran liegt den Eritreern viel, denn aus Ehrfurcht vor dem heiligen Raum einer Kirche betreten sie ihn nur in Socken.

Der neue Vikar

Ab März 2019 werde ich in der Matthäuskirchgemeinde zwei Jahre lang als Vikar unter dem Mentorat von Pfarrer Taut tätig sein. Grund genug mich Ihnen kurz vorzustellen: Mein Name ist Michael Müller. Ich bin im 1000-Einwohner-Dorf Marbach bei Nossen aufgewachsen. Nach drei Semestern Physikstudium an der TU Dresden und einem Jahr bei der überkonfessionellen Organisation Jugend mit einer Mission, entschied ich mich 2010 mein Theologiestudium in Berlin zu beginnen. 2013 gingen meine Frau Luise und ich für zwei Semester ins rumänische Hermannstadt/Sibiu, bevor wir schließlich in Leipzig heimisch wurden, wo 2014 und 2016 unsere beiden Kinder die Welt erblickten. Momentan absolviere ich den pädagogischen Teil des Vikariats in Schulen in Taucha und Leipzig sowie im Schwesternkirchverband Gohlis/Eutritzsch/Podelwitz-Wiederitzsch. Mit Spannung und Freude blicke ich auf das Gemeindevikariat in der Matthäuskirchgemeinde und hoffe, dass nicht nur Sie für mich, sondern auch ich für Sie zu einer großen Bereicherung werde.



Ihr Michael Müller

Ein neues Gesicht in der Gemeinde

Mein Name ist Luise-Catharina Quenstedt und ich absolviere in ihrer Gemeinde im Zeitraum vom 1. September 2018 bis 28. Februar 2019 einen Teil meines pädagogischen Vikariats, an das sich das Gemeindevikariat in der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Leipzig anschließen wird. Außerdem gehört zum ersten Ausbildungsabschnitt noch das Unterrichten im Fach Religion am Gustav-Hertz-Gymnasium Paunsdorf sowie am Sächsischen Landesgymnasium für Sport Leipzig.

Ich bin 28 Jahre alt und lebe gemeinsam mit meinem Ehemann Jan in Anger-Crottendorf. Dieser arbeitet als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Leipzig. Vor meinem Studium habe ich ein Jahr im Landesjugendpfarramt in Dresden ein Freiwilliges Soziales Jahr abgeleistet und mich in dieser Zeit dazu entschieden in Leipzig Theologie zu studieren. Während meines Studiums war ich ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Diakonie am Thonberg und begeisterte Sängerin im Gemeindechor St. Nikolai. Seit Anfang September bin ich nun Vikarin unserer Landeskirche. Auf die Zeit in ihrer Gemeinde sowie auf viele neue Eindrücke und Begegnungen bin ich schon sehr gespannt. Ich freue mich sie kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen!



Ihre Vikarin Luise-Catharina Quenstedt

Wir bekommen Besuch

Oder im „Kirchenlatein“: wir werden visitiert vom 28. Oktober bis 11. November. Eine Delegation aus Superintendentur und Regionalkirchenamt mit ihren Fachbereichen kommt zur Visitation in unsere Gemeinde und erlebt zwei Wochen lang Gemeindealltag mit - zur gemeinsamen Reflexion und Bestandsaufnahme und auch um zu suchen, was sind die ►

aktuellen Themen der Gemeinde, was läuft gut, wo knirscht es gerade und woran lohnt sich weiterzudenken, neue Visionen zu entwickeln. Damit die Visitation nicht nur eine Sache des Kirchenvorstandes und des Mitarbeiterteams wird, sondern die ganze Gemeinde teilhaben kann, sei jetzt schon auf zentrale Veranstaltungen hingewiesen: Den Auftakt bildet der **Gottesdienst am 28. Oktober** um 10 Uhr in Schönefeld mit der **Einführung von Pfarrerin Simone Berger-Lober** in ihren nun „ständigen“ Dienst durch Superintendent Henker gemeinsam mit den Partnergemeinden. Beim **anschließenden Mittagessen** im Schönefelder Pfarrhaus wird es auch Gelegenheit zum Austausch geben. Zum **Reformationstag** am 31.10. laden wir die **Ehrenamtlichen** der Gemeinde nach dem Gottesdienst auf Hohen Thekla ins **Theklaer Pfarrhaus** zu Kaffee und Keks und Gespräch mit dem Superintendenten. Der Ausklang des Visitationszeitraums wird der **Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade am 11. November** in Mockau sein. Herzliche Einladung, diesen Prozess aktiv mit zu begleiten.

Elternzeit von Frau Pfarrerin Berger-Lober und ihr neuer Stand bei uns

Unsere besten Segenswünsche gehen an Frau Berger-Lober. Sie erwartet ein Kind. Erfreulicherweise ist Frau Berger-Lober vorher noch ständig geworden. Der Kirchenvorstand hat mit allen Stimmen dafür gestimmt. Ihr unsere herzliche Gratulation! Das heißt: Jetzt kann sie nicht mehr nur für bisher drei Jahre, sondern auf unbestimmte Zeit in unserer Gemeinde tätig sein. Das entlastet auch die Diskussion um Stellenkürzungen in unserer Region ganz erheblich. Gott sei Dank.

Am 28. Oktober wird Frau Berger-Lober in den dauerhaften Dienst bei uns von Herrn Superintendent Martin Henker eingeführt. Herzliche Einladung an Sie alle zu diesem Gottesdienst. Dazu werden auch Vertreter unserer Partnergemeinden aus Limbaži und Osnabrück erwartet. Siehe auch Seiten 5 und 10.

Allerdings müssen wir für etwa ein Jahr bezüglich Gemeindeveranstaltungen mit Frau Berger-Lober kürzertreten. Wegen der langfristigen Erkrankung eines Pfarrers in der Leipziger Nordregion und der unbesetzten Pfarrstelle in Taucha und Plaußig-Hohenheida wird nur wenig Hilfe von auswärts zu erwarten sein. Tragen Sie die Situation bitte im Gebet und Verständnis mit.

Ihr Pf. Konrad Taut

Herbstputz vor Weihnachten

Herzliche Einladung zum Herbstputz der Kirchen und Pfarrgärten am Sonnabend, dem 10. November, ab 9 Uhr bis ca. 12 Uhr.

Es war zum Frühjahrsputz kalt und verschneit, nur die Zähesten fanden sich ein. Und doch haben wir wieder einiges geschafft. Auf dem Bild sehen Sie Roland Dittmar in der Mockauer Kirche beim Putzen der Kanzel.

Was nachzuholen ist, schaffen wir bestimmt dieses Mal.

Wir wollen an dem 10. November wieder Herbstlaub entfernen und die Kirchen für die Weihnachtsfeiertage herrichten. In Thekla ist Treffpunkt das Pfarrhaus. Diesmal ist das Wetter bestimmt schöner! Bitte helfen Sie mit in Thekla, Mockau und Schönefeld. Danke.



Gemeindeparterschaft - wir erwarten Gäste vom 25.-29.Oktober

Es ist mal wieder soweit, dass wir die Gastgeber für das Treffen mit unseren Partnergemeinden sein werden. Am Abend des 25.10. empfangen wir jeweils eine Gruppe aus Osnabrück und Limbaži/Lettland. Viele liebe Leute aus Schönefeld, Thekla und Mockau öffnen ihre Türen und nehmen die Gäste zu Hause auf, allen schon mal einen herzlichen Dank für diese Offenheit. Gemeinsam wollen wir drei intensive Tage miteinander erleben und ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Gäste, Gastgeber und hoffentlich darüber hinaus Interessierte aus unserer Gemeinde.



Da wäre zunächst die herzliche Einladung zum Gemeindeabend am Freitag, 26.10., um 19:30 im Mockauer Saal, wo wir eine Auswahl unserer jeweiligen musischen und auch folkloristischen Traditionen kennenlernen wollen.

Wer einmal beim Mitteldeutschen Rundfunk hinter die Kulissen schauen möchte, kann am Freitag, 26.10., um 9:00 mit uns auf Studiotour gehen. Diese dauert etwa 1,5-2 h und kostet 11,00 € pro Person

Am Sonnabend, 27.10., starten wir um 8:45 ab Schönefelder Pfarrhaus im bequemen Reisebus nach Freyburg und Naumburg. Dort werden wir einen Tag voller kultureller und kulinarischer Köstlichkeiten erleben: Führung mit Umtrunk in der Sektkellerei Freyburg, Orgelpunkt in St.Wenzel in Naumburg, leckeres Mittagessen im Bürgergarten und Führung im Naumburger Dom. Dies alles einschließlich Bustransfer für 40,00 € pro Person. Es sind noch einige Plätze im Bus frei und es wäre schön, wenn diese sich noch füllen.

Am Sonntag feiern wir gemeinsam den Einführungsgottesdienst unserer Pfarrerin Simone Berger-Lober (siehe Ankündigung) und es ist sehr schön, dass unsere Partnergemeinden an diesem besonderen Ereignis teilhaben können.

Für den Sonntagnachmittag gibt es ab 14:30 einen ca. 2stündigen geführten Spaziergang auf der Leipziger Notenspur für 4,50 € pro Person. Auch dabei dürfen uns gern noch Interessierte begleiten.

Weil die Teilnehmerzahlen begrenzt sind und wir Planungssicherheit brauchen, gilt für alle Einladungen außer Gemeindeabend und Gottesdienst: Bitte vorher im Gemeindebüro oder bei mir unter 0163 28 04 601, dr.kmichaelis@posteo.de, anmelden.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine fröhliche Zeit mit den Gästen und hoffentlich Vielen aus unserer Gemeinde.

Dr. Karola Michaelis

Ökumenischer Adventsmarkt

Spenden Sie mit Marmelade! Mit Ihren selbst gemachten Leckereien am 1. Advent vor dem Schönefelder Schloss wollen wir auf die Gemeinde hinweisen und uns sozial engagieren. Wir freuen uns, wenn Sie die Marmelade bis zum 29. November in unseren Gemeindebüros abgeben. Unsere Junge Gemeinde, die Ehrenamtlichen vom CVJM und die katholische Gemeinde werden sie mit uns für den guten Zweck verkaufen. Und schauen auch Sie gern an unserem Marktstand vorbei.



Konfiwochenende unter dem Motto "Kyrie Leise oder was?"

Am Wochenende vom 25./26. August verbrachten die Konfis aus der 7. und 8. zusammen ein Wochenende im Pfarrhaus in Thekla. Es war sehr schön. Denn schon als wir ankamen, haben wir ein Spiel gespielt und ein kleines Theaterstück für den Gottesdienst geübt. Danach sind wir in die Theklaer Kirche gegangen und stellten eine brennende Kerze an einen Ort, wo wir in der Kirche eine besondere Erinnerung haben. Als wir damit fertig waren, gingen wir zurück



zum Pfarrhaus, wo wir dann Bibeln mit Sprayfarbe besprüht haben.



Jede sieht anders aus und ist auf ihre Weise schön und das Sprayen hat allen viel Spaß gemacht. Wie haben dann noch mit Manuela Vorwergk ein paar Lieder geübt für den Gottesdienst, bis wie schließlich Abendbrot gegessen haben. Zum Abendbrot aßen wir Gegrilltes, Kartoffelsalat und etwas Obst - das war sooo lecker. Wir haben noch den Film „Tschick“ geschaut und sind dann schlafen gegangen. Am nächsten Morgen haben wir erstmal ein leckeres Frühstück gegessen, bevor wir dann unsere Sachen packen mussten und in die Mockauer Kirche gefahren sind, wo wir einen schönen Gottesdienst zusammen verbrachten.

Michelle Gey, Konfirmandin 7. Klasse

Als Kirche im Stadtteil sichtbar sein

Mit diesem Anliegen waren wir beteiligt im September sowohl bei der Schönefelder Woche der Begegnung als auch dem „Bunten Mockauer Sommer“.



Während die Schönefelder Initiative schon auf eine längere Tradition zurückschauen kann, fand der Bunte Mockauer Sommer an der Wendeschleife bei der Haltestelle Mockauer Post erstmalig statt und steckte in Manchem in den Kinderschuhen und forderte Improvisationsgabe. Auch wenn das Publikum noch überschaubar war, so haben die Gemeindegantorei und der Gospelchor Musik in den offenen Raum gebracht und dies auch als positives Gruppenerlebnis erfahren. Mittwoch Nachmittag war es dann

lebendig und bunt mit den Kindergruppen, die wir extra dafür einmal von Schönefeld nach Mockau verlegt haben und bei leckerem Kuchen und Kaffee sind die verschiedenen Akteure vor Ort miteinander ins Gespräch gekommen. Schön, wenn das weitergeht und wächst. Es tut uns gut, wenn wir Begegnungsorte haben in die Stadtteile hinein in denen wir Gemeinde gestalten und leben.

Pfrn. Simone Berger-Lober

Mockauer Herbst im schönsten Sonnenschein



Nach einem Gottesdienst mit Taufe in unserer Mockauer Kirche trafen sich alle im Gemeindesaal in der Kieler Straße zum großen und leckeren Kaffeetafel-Schlemmen. Dann präsentierten die Jüngsten ihre musikalischen Talente von Sekunde über Terz, Quarte und Quinte bis hin zur None. Es ertönte ein kurzwei-

liges Programm mit viel Gesang, Klaviermusik und Flötenklang. Auch die Jungbläser zeigten ihr Können.

Diana Müller



Ökumenische Krippenausstellung

Machen Sie mit. Haben Sie eine schöne oder traditionsreiche Krippe, die Sie gern einmal in der Öffentlichkeit zeigen möchten? Wir bieten Ihnen dazu eine Gelegenheit. Wenn Sie sie uns für die Zeit um den 1. Advent zur Verfügung stellen, können wir sie in unserer ökumenischen Ausstellung in der katholischen Kirche arrangieren. Wir hoffen, dass die Besucher des Adventsmarkts eine große Vielfalt bestaunen können.

Auch für die Sicherheit der guten Stücke ist gesorgt. Selbstverständlich stellen wir eine ununterbrochene Aufsicht in der Öffnungszeit und versichern Ihre guten Stücke, sodass nach menschlichem Ermessen nicht viel schief gehen kann. Melden Sie sich doch bitte gleich oder bis zum 14.11. mit Ihrer Telefonnummer in unserem Gemeindebüro bei Frau Ritter: 0341 6014081. Wir rufen Sie zurück.

Gruppen und Kreise

aktiv in der Matthäusgemeinde

Bibelgesprächskreis in Mockau:	<u>Freitag</u> , 26. Oktober (<i>gemeinsam mit unseren lettischen Gästen</i>) und Donnerstag 22. November	(G Mo)	19:30
Bibelgesprächskreis in Thekla:	Mittwoch, 10. Oktober und 14. November	(P fTh)	16:00
Bibletalk:	<u>Freitag</u> , 26. Oktober (<i>gemeinsam mit unseren lettischen Gästen</i>) und Donnerstag, 08. November	(G Mo) (P fSf)	19:30
Gesprächskreis „Lichtblick“:	Donnerstag, 25. Oktober (<i>gemeinsam mit unseren Lettischen Gästen</i>) und 08. November	(P fSf) (K Mo)	19:30 19:30
Gesprächskreis I Schönefeld:	Mittwoch, 25. Oktober und 14. November (<i>Teilnahme Friedengebet</i>)	(P fSf) (K Mo)	19:30 18:00
Gesprächskreis II Schönefeld:	Donnerstag, 11. Oktober (<i>unsere Gemeinde - heut und Morgen, Pfr. Taut</i>) und 15. November (<i>Jochen Klepper, ein Leben</i>)	(P fSf)	19:00
After Six:	Dienstag, 16. und 30. Oktober, 13. und 27. November, 11. Dezember	(P fTh)	18:00
Strickcafé für Jung und Alt:	montags	(P fSf)	16:00

Frauenzeit:	wie besprochen	(P fSf)	19:30
Frauenkreis:	Montag, 15. Oktober und 12. November	(P fSf)	14:00
Frauenfrühstück:	Mittwoch, 10. und 24. Oktober, 07. November, 05. Dezember	(P fTh)	09:30

Seniorentanz:	mittwochs	(G Mo)	14:00
Seniorenkreis Schönefeld:	Dienstag, 09. und 23. Oktober, 06. und 20. November, 04. Dezember	(P fSf)	14:00
Seniorenkreis Mockau / Thekla:	Dienstag, 09. Und 23. Oktober, 06. und 20. November, 04. Dezember	(G Mo)	14:30

Besuchsdienst Schönefeld:	Freitag, 30. November	(P fSf)	14:00
Besuchsdienst Mockau:	Mittwoch, 28. November	(G Mo)	09:30
Besuchsdienst Thekla:	Donnerstag, 01. November und 06. Dezember im SZ-Oelsnitzer Str.2 (16:30 Nachbesprechung)		15:45

Treffpunkte: (T**Sf**)-Turmzimmer Kirche Schönefeld, Ossietzkystraße 41 / Ecke Zeumerstraße (K**Mo**)-Kirche Mockau, Kieler Straße 13/15, (G**Mo**)-Gemeindehaus Mockau, Kieler Straße 51 Hofgebäude (P**fSf**)-Pfarrhaus Schönefeld, Ossietzkystraße 39, (P**fTh**)-Pfarrhaus Thekla, Cleudner Straße 24

Gruppen und Kreise

Kirchenmusik

Spatzenchor 3-6 Jahre:	mittwochs	(PfSf)	16:15
Kurrende-Einstieg ab 1. Klasse:	mittwochs	(PfSf)	17:15
Sing Your Song für Konfis:	dienstags	(PfSf)	17:30
Gospelchor Little Light of L.E.:	mittwochs (www.littlelight-leipzig.de)	(GMo)	19:30
Gemeindekantorei:	montags	(GMo)	19:30
Kleine Kantorei:	dienstags	(GMo)	20:00
Seniorenkantorei 67+:	montags	(GMo)	<u>16:00</u>
Kinderflötenkreis:	dienstags	(PfSf)	15:30
Anfänger (neu):	dienstags nach Absprache	(PfSf)	
Instrumentalkreis:	dienstags	(PfSf)	19:15
Bläserkreis:	donnerstags	(TSf)	19:00

Kinder- und Jugend

Krabbelkreis 0-3 Jahre:	montags	(PfSf)	09:30
Vorschulkreis 4-6 Jahre:	mittwochs	(PfSf)	17:15
Christenlehre 1.-3. Klasse:	mittwochs	(PfSf)	16:15
Christenlehre 4.-6. Klasse:	dienstags	(PfSf)	16:15
Konfirmanden 7. Kl.:	dienstags	(PfSf)	16:15
Konfirmanden 8. Kl.:	dienstags	(PfSf)	18:00
Junge Gemeinde:	dienstags	(PfSf)	19:00

Offener Treff „Füreinander-Miteinander“ Gespräche, Themen und soziale Beratung donnerstags von 15:00-16:30 Uhr im Pfarrhaus, Ossietzkystr. 39, mit folgenden Themen:

04.10.18	Erntedank
11.10.18	Plaudern
18.10.18	Leipziger Hauptbahnhof in Bildern
25.10.18	Frau Kunz kommt.
01.11.18	Plaudern
08.11.18	echt sächsisch essen
15.11.18	singen
22.11.18	ein Duft von Lavendelöl
29.11.18	Ewigkeitssonntag vorbereiten



Gottesdienste und Veranstaltungen

Jahreslosung 2018: *Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offb 21,6*

Monatsspruch Oktober 2018: *Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.*

Psalm 38,10

07. Okt. 19. Sonntag nach Trinitatis

Schönefeld 10:00 Abendmahlsgottesdienst  Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto

14. Okt. 20. Sonntag nach Trinitatis

Mockau 10:00 Abendmahlsgottesdienst Pfr. K. Taut, Ktr. E. Ludwig

21. Okt. 21. Sonntag nach Trinitatis

Schönefeld 10:00 Predigtgottesdienst mit Kirchencafé ab 9:30 Dipl. Theol. C. Gramm, Ktr. Otto

Thekla 17:00 Predigtgottesdienst Dipl. Theol. C. Gramm, Ktrn. M. Vorwegk

28. Okt. 22. Sonntag nach Trinitatis

Schönefeld 10:00 Einführungsgottesdienst Pfrn. S. Berger-Lober mit Abendmahl
Sup. Henker, Pfrn. S. Berger-Lober, Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto
(mit KleinerKantorei) mit den Gästen aus unseren Partnergemeinden und
anschl. gemeinsamem Mittagessen

Mockau 17:00 Gospelgottesdienst (mit Little Light of L.E.) Dipl. Theol. C. Gramm,
Ktr. M. Johanning

31. Okt. Reformationstag

Thekla 10:00 Abendmahlsgottesdienst  Pfr. K. Taut, Pfrn. S. Berger-Lober,
(mit Bläserkreis) Ktrn. M. Vorwegk

 = Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Den Zweck der Landeskollekten erfahren Sie über
www.matthausgemeinde-leipzig.de.

- **Andachten im Johannerhaus „Am Mariannenpark“ Taubestraße 67**
Mittwoch, 24. Oktober und 07. November 16:00
- **Andachten im Pflegeheim „Marie Juchacz“ Mockau Friedrichshafener Str. 191**
Mittwoch, 10. Oktober und 07. November 10:00
- **Andachten im Azurit-Seniorenzentrum Poserstraße 1**
Mittwoch, 10. Oktober und 07. November 11:00
Ewigkeitssonntag, 25. November 16:15
- **Andachten im Seniorenzentrum Dr. Margarete Blank Oelsnitzer Str.**
Donnerstag, 01. November und 06. Dezember 15:45

Gottesdienste und Veranstaltungen

Monatsspruch November 2018: *Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.*
Offenbarung 21,2

04. Nov.	23. Sonntag nach Trinitatis	
Thekla	10:00 Predigtgottesdienst 	Pfr. K. Taut, Ktrn. M. Vorwergek
	(mit Kinderflötenkreis)	
Schönefeld	<u>17:00</u> Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl 	Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto
	(mit KleineKantorei)	

Friedensdekade vom 11. - 21. November Mo. - Fr. 18:00 Friedensgebete in Mockau

11. Nov.	Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres	
Mockau	10:00 Abendmahlsgottesdienst zum Beginn der Friedensdekade 	
	mit Kirchencafé für neu dazugekommene Gemeindeglieder	
	(mit Gemeindegantorei)	Superintendent M. Henker, Ktr.C. Otto

18. Nov.	Vorletztter Sonntag im Kirchenjahr	
Schönefeld	10:00 Abendmahlsgottesdienst 	Pfrn. S. Berger-Lober, Ktrn. M. Vorwergek
	mit den Familien des Abendmahlkurses	

21. Nov.	Buß- und Bettag	
Mockau	10:00 Predigtgottesdienst	Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto
	zum Abschluss der Friedensdekade	

25. Nov.	Ewigkeitssonntag mit Totengedenken	
Schönefeld	10:00 Kantatengottesdienst (siehe Seite 12) 	Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto
Thekla	10:00 Abendmahlsgottesdienst 	Pfrn. S. Berger-Lober, Ktrn. M. Vorwergek
	(mit Instrumentalkreis)	
Schönefeld	15:00 Andacht in der Friedhofskapelle mit Totengedenken	Pfr. K. Taut, Ktrn. M. Vorwergek

02. Dez.	1. Advent	
Mockau	07:00 Adventsmette mit anschl. gemeinsamen Adventsfrühstück	Ktr. Otto
Schönefeld	10:00 Predigtgottesdienst 	Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto
	mit Kirchencafé ab 9:30	
Thekla	16:00 Adventsmusik (siehe Seite 12)	Pfrn. S. Berger-Lober, Ktrn. Vorwerk
Schönefeld	18:00 Band Ostlicht spielt zum Abschluss des Adventsmarktes	

08. Dez.	Sonnabend	
Mockau	17:00 Gospelkonzert zum Advent mit Little Light of L.E.	

09. Dez.	2. Advent	
Schönefeld	10:00 Familiengottesdienst	Pfrn. S. Berger-Lober, Gem.-päd. C. Gramm, Ktrn. M. Vorwergek
Mockau	17:00 Gospelkonzert zum Advent mit Little Light of L.E.	

Konzert mit Mozart&Bach am Dritten Adventswochenende

Schon heute möchte ich Sie, liebe interessierte Freunde der Kirchenmusik unserer Matthäuskirchengemeinde, auf ein besonderes Konzert innerhalb unseres vielgestaltigen Angebots aufmerksam machen, das Musik von zwei großen und beliebten Komponisten vereint. In die festliche Mozartmesse, die auch mit Pauken und Trompeten besetzt ist, wird die Bachkantate Nr. 36 als musikalische Predigt eingebettet sein, die Jesu Einzug in Jerusalem zum Thema hat. Die KleineKantorei, Solisten und Instrumentalisten musizieren gemeinsam mit der großen Orgel auf der Orgelempore und es wird erstmalig die Möglichkeit geben, auf Stühlen in Altarnähe nicht nur besonders gut zu hören, sondern auch das Musizieren mit Blick zur Empore zu verfolgen.

Kantor Ch. Otto

Sonntag, 4. November 2018 17.00 Uhr, Gedächtniskirche Schönefeld

Musikalischer Gottesdienst mit der KleinenKantorei

mit Musik von Mozart und Schütz, C. Otto, Pfr. K. Taut

Samstag, 24. November 2018 19.00 Uhr, Gemeindesaal Mockau

Nacht der Hausmusik. Musik für Klarinette (F. Ressel), Gesang (N.N.) und Klavier (C. Otto) von Brahms, Reger, Dvorak. In der Pause werden Getränke gereicht.

Sonntag, 25. November 2018 10.00 Uhr, Gedächtniskirche Schönefeld

Kantatengottesdienst am Ewigkeitssonntag zum Gedenken an die Verstorbenen mit barocker Kammermusik A. McPherson (Barockvioline), K. Gedig (Sopran), M. Ito (Viola da Gamba), C. Otto (Orgel)

Sonntag, 02. Dezember 2018 Erster Advent 16.00 Uhr, Kirche Hohen Thekla

Adventsmusik mit Instrumentalkreis, Bläserkreis, Spatzen, Kurrende und Kinderflötenkreis. Leitung: Manuela Vorwergk

Sonntag, 02. Dezember 2018 Erster Advent 18.00 Uhr, Gedächtniskirche Schönefeld

Besinnliche **Musik zum Abschluss des Adventsmarktes** mit der Band „Ostlicht“

Samstag, 08. Dezember & Sonntag, 09. Dezember Zweiter Advent 17:00, Stephanuskirche Mockau

Adventskonzerte des Gospelchores der Matthäuskirchengemeinde „Little Light of L.E.“, Matthias Laukner (Klavier) Marco Johanning (Leitung)

Samstag vor dem Dritten Advent, 15. Dezember 2018 18.00 Uhr, Gedächtniskirche

Festliches Konzert

Wolfgang Amadeus Mozart: Missa Solemnis C-dur KV337

Johann Sebastian Bach: Kantate 36 „Schwingt freudig Euch empor“

Solisten, KleineKantorei, Kammerorchester, Ch. Otto

Kartenvorverkauf in den Pfarrämtern zu 10 Euro

Es geht wieder los – unsere Krippenspielproben beginnen



Alle Krippenspielbegeisterten unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen, an unseren diesjährigen Krippenspielproben teilzunehmen. Nach den Herbstferien geht es (endlich) wieder los. In Schönefeld treffen wir uns ab 24.10. immer mittwochs um 16.30 Uhr im Pfarrhaus. Alle Kinder von 5 bis 12 Jahren können gerne daran teilnehmen, auch wenn sie sonst nicht zur Christenlehre oder in den Chor kommen. Ansprechpartnerin ist Conni Gramm. Alle Kinder, die im Mockau beim Krippenspiel mitmachen, treffen sich ab 24.10. mittwochs um 17 Uhr im Gemeindehaus Mockau, Kieler Straße 51. Ansprechpartnerin ist hier Manuela Vorwergk.

Ich geh mit meiner Laterne...

...heißt es dieses Mal am Dienstag, 13.11.18 (!)

In Schönefeld ist es schon eine liebgewonnene Tradition, unser ökumenisches Martinsfest. Wie im vergangenen Jahr wollen wir um 16.30 Uhr in der Schönefelder Gedächtniskirche zusammenkommen und nach einer Andacht gemeinsam mit dem Martin auf dem Pferd und strahlenden Laternen zum Gelände des CVJMs laufen. Dort wollen wir unsere Martinshörnchen teilen. Auch in Thekla findet bereits zum fünften Mal das Martinsfest statt. Treff ist um 16.30 Uhr an der Kirche Thekla. Von dort geht der Laternenzug zum Pfarrhaus Thekla, um auch hier bei einem Lagerfeuer Martinshörnchen zu teilen.



Adventskranzbinden im Pfarrhaus Schönefeld

Gemeinsam kreativ – Kinder mit Eltern

Wie im vergangenen Jahr wollen wir auch in diesem Jahr wieder mit allen Kindern und deren Eltern ein Adventskranzbasteln veranstalten. Dieses findet statt am Freitag, 30.11.2018, um 16 Uhr im Pfarrhaus Schönefeld. Wir wollen an diesem Nachmittag bei Kaffee, Saft und Gebäck eigene Adventskränze herstellen. Wer hat, bitte folgende Materialien mitbringen: Tannengrün, Gartenschere, Seitenschneider, Bindedraht (evtl. Kerzenhalter vom letzten Jahr). Für Materialien wie z.B. Kranzrohling, Kerzen etc. erheben wir einen Kostenbeitrag von 5 €. Zur besseren Planung bitten wir um eine vorherige Anmeldung entweder in den Gemeindebüros oder direkt bei mir (24 75 22 24). *Conni Gramm*

Adventsmarkt am Schloss Schönefeld

Auch in diesem Jahr findet am ersten Advent nach dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Gedächtniskirche wieder der Adventsmarkt am Schloss statt. An diesem beteiligen wir uns – wie in den vergangenen Jahren auch – zusammen mit dem CVJM und der kath. Kirche mit einem ökumenischen Stand. Wir wollen wieder lecker duftende Waffeln und selbstgemachte Marmelade für einen guten Zweck verkaufen und mit den Leuten ins Gespräch kommen. Für den Stand am ersten Advent (02.12., ab 11 Uhr) brauchen wir noch viele helfende Hände, die uns beim Waffelbacken unterstützen. Vorbereitete Listen werden wir in der Kirche und im Pfarrhaus auslegen. Bitte tragen Sie sich für eine Zeitpanne dort ein und unterstützen Sie uns. Selbstgemachte Marmelade kann zu den Bürozeiten bei Frau Ritter abgegeben werden.

„Wassereis marsch.“

KinderKirchenNacht vom 18.-19.08.18 in Schönefeld



Anders als traditionell gewohnt übernachteten in diesem Jahr alle Kinder, die bei der KinderKirchenNacht dabei waren, nicht in der Mockauer Kirche, sondern in der Schönefelder. Die Mockauer Kirche konnte aufgrund von Renovierungsarbeiten nicht dafür genutzt werden.

Dennoch trafen sich alle Kinder und Mitarbeitende um 18 Uhr an der Mockauer

Kirche, um sich auf die Wüstenwanderung nach Schönefeld zu begeben. Bei heißem Wetter und als Israeliten verkleidet, machten wir uns auf den Weg. Mose (gespielt von Norbert Rentsch) ging voran. Der Weg war beschwerlich und irgendwann bekamen einige Israeliten (gespielt von den Kindern) Durst und fingen an zu murren. Mose versuchte die Situation in den Griff zu bekommen. Als wir schließlich in Schönefeld im Pfarrgarten ankamen und Mose mit seinem Stab an die Mauer klopfte so, wie Gott es ihm befohlen hatte, kam statt Wasser Wassereis für alle Kinder über die Mauer geflogen. Einige Jugendliche der Jungen Gemeinde, die bei der



KinderKirchenNacht mithalfen, haben diesen Teil übernommen. Das war ein Spaß für alle. Nach dem Abendessen bemalte jeder seinen eigenen Porzellanbecher und wir spielten Spiele im Pfarrgarten. Nach einer eher kurzen Nacht in der Kirche feierten wir am Sonntag mit Eltern, Großeltern und der ganzen Gemeinde Schulanfangsgottesdienst zum Thema: Habe Mut und Vertrauen, denn Gott ist immer bei dir.

Anschließend nahmen die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang.

Cornelia Gramm

Herzlichen Dank dem Bauausschuss

Vor allem in Mockau sind wir diesmal gut vorangekommen. Frau Christein hat sich mit Verve für den Hof vor dem Gemeindesaal eingesetzt. Danke für ihr Engagement! Jetzt fehlt nur noch der Regen, damit wir Gras auf die Flächen bekommen.

Um den Fußboden im Mockauer Gemeindesaal hat sich Herr Dyck gekümmert. Manche Gäste werden sich schon wieder an die viel freundlichere Oberfläche gewöhnt haben. Auch ihm und stellvertretend für die anderen Teilnehmer ein herzliches Dankeschön.

Weniger gut sind wir mit dem Mockauer Kirchenschiff vorangekommen. Wegen des heißen Wetters arbeiteten die Dachdecker nur gebremst. Vielleicht ist doch alles fertig, wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten. Besonders für die Kirche vertrauen wir auch auf Ihre Spendenbereitschaft. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir die notwendigen Bauprojekte stemmen. Gott sei Dank für alle Spender und Spenden.



Der schlaue Mittwoch

findet wieder statt am 10. Oktober 18:30 Uhr im Anbau der Mockauer Kirche. Herr Harald Otto wird uns kundig machen zum Gontardschen Gut. Die Gontards waren Patronatsherren der Kirche und haben dort bei uns viele Spuren hinterlassen. Am 07. November 18:30 Uhr wird uns Herr Günter Hönemann im Pfarrhaus Schönefeld in altbekannt profilierter Weise informieren über die Weltreisen der Schönefelder Schlossbesitzerin Hedwig von Eberstein. Schauen Sie wieder auf die Plakate.



Einladung zur Seniorenadventsfeier

Bitte halten sie sich schon den Termin der Feier fest, damit es nicht mit dem neuen Gemeindebrief knapp wird. Wir wollen wieder in Mockau den Advent begrüßen. Musik und Lieder, Geschichten und viel Plaudern, Kaffee und Gebäck, sollen uns den Nachmittag versüßen. Reservieren Sie sich den Dienstag nach dem 1. Advent, am 04. Dezember, 14:30 Uhr in Mockau für die Adventsfeier. Wenn möglich, melden Sie sich bitte in der Woche vorher telefonisch bei Frau Ritter 6014081 an.

Abendmalkurs für Familien

Am 17.11. treffen wir uns um 9:30 Uhr im Pfarrhaus Thekla zum gemeinsamen Frühstück und gehen dann auf Erkundungsreise zum Abendmahl insg. ca. 2,5h und natürlich wollen wir das Gelernte auch gemeinsam feiern am 18.11. um 10 Uhr im Gottesdienst in Schönefeld. Anmeldung bei S. Berger-Lober oder M. Vorwegk.

Über den Tellerrand

Haus- und Straßensammlung vom 16. bis 25. November 2018

Hauptsache gesund?! Eltern stärken – Kinder fördern

Mit den Spenden der Haus- und Straßensammlung werden unterschiedliche Angebote in Familienzentren und interdisziplinären Frühförderstellen der Diakonie Sachsen gefördert. Die niedrigschwelligen Bildungs- und Beratungsangebote sollen Familien darin stärken, gewonnene und wiedererdeckte Fähigkeiten und Gesundheitserfolge in den Familienalltag einzubringen und langfristig zu leben. Themen sind dabei Bewegung und Ernährung, Medienverhalten, Zahngesundheit, aber auch Zeitmanagement und Beziehungsgestaltung. Eltern erhalten die Möglichkeit, in Austausch zu treten und Netzwerke zu bilden, Erfahrungen zu teilen, Probleme und Herausforderungen mit anderen zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden. Die Kosten für diese Angebote werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen, deshalb sind die Einrichtungen auf unsere finanzielle Unterstützung angewiesen. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, Familien ein gesundes Zusammenleben zu ermöglichen!



„Weihnachten im Schuhkarton“ 2018!

Ihre Päckchenspende für „Weihnachten im Schuhkarton“ bewirkt mehr als einen Glücksmoment: Sie geben Kindern die Chance, die Weihnachtsbotschaft für sich zu entdecken und echte Liebe kennenzulernen. Infomaterial über die Aktion und den möglichen Inhalt der Geschenkpäckchen erhalten Sie in unseren Gemeindebüros und im Internet unter www.geschenke-der-hoffnung.org. Geben Sie die Geschenke bis spätestens 15. November in unseren Gemeindebüros ab.



Vom Vortragekreuz



In allen drei Kirchen der Matthäuskirchengemeinde befindet ein Vortragekreuz. Vielen wird ihre Funktion nicht bekannt sein und sie werden sich fragen, warum solch ein Kreuz mit langem Griff versehen ist.

Der ca. 2 m lange Griff macht möglich, dass ein Kind das Kreuz sichtbar vor einem Zug Erwachsener tragen kann. Noch vor wenigen Jahrzehnten trugen Kinder in einem schwarzen Kurrendemantel solche Kreuze vor allem zu Beerdigungen an der Spitze vor dem Trauerzug. Ich erinnere mich, dass sich mein älterer Bruder Ende der 60er Jahre damit ein Taschengeld verdiente. Noch früher war es auf den Dörfern im Vogtland üblich, dass ein Leichenzug aus dem Wohnhaus des Verstorbenen zur Friedhofskapelle zog, wohl auch mit solch einem Vortragekreuz voran. Die Tradition des Leichenzuges ist in den Jahren nach dem Krieg verloren gegangen, als man meinte, dass es hygienisch geboten

sei, den Körper eines verstorbenen Menschen schnell von den Lebenden weg zu nehmen. Es besteht ja heute vielfach die falsche Vorstellung, dass die Berührung von Körpern schon von frisch Verstorbenen Kontakt mit Leichengift bedeutet. Und so ist es jetzt üblich, dass ein Bestatter die Leiche von Verstorbenen möglichst binnen Stunden aus dem Haus holt, wenn nicht sowieso ein Krankenhaus oder ein Pflegeheim letzte Station eines Menschen war und dort kaum Entscheidungen von den Angehörigen eine Rolle spielen. Ein Vortragekreuz kann dabei kaum eine Rolle spielen.

So hat das Vortragekreuz heutzutage in der Wahrnehmung der Kirchengemeinde kaum noch eine Funktion. Es könnte noch in den Blick kommen, wenn Kurrende, der Kirchenvorstand, Konfirmanden oder Jubelkonfirmanden in die Kirche einziehen. Und tatsächlich haben sich die Konfirmand*innen 2017 für das Kreuz an der Spitze ihres Zuges in die Kirche entschieden. Anderen Einziehenden schien diese Form nicht zeitgemäß. Es braucht ja tatsächlich immer wieder den Abgleich, welche Geste unseren Glauben stützt. So haben sich die verschiedenen Gemeindegenerationen in der Gedächtniskirche vor 1974 für einen Altarraum mit und nach 1974 ohne großes Altarkreuz entschieden. Jetzt ist dort an der Stelle des Kreuzesmittelpunkts wieder wie nach 1820 die Kanzel. Offensichtlich zeigt das große Kreuz vor der Gemeinde mehr an als gestalterische Zusammenhänge. Das gesprochene Wort hat bei der Gestaltung mit Kanzel in der Mitte das größere Gewicht.

Im Lied Jesu geh voran, im Gesangbuch unter 391, von Nikolaus Ludwig von Zinzendorf, 1725, ist der Gedanke des Kreuzes vor der Gemeinde in Versform beschrieben. Der Lei-

Geschichte und Geschichten

dende Christus lässt uns im Leid nicht allein sein. Er ist unschuldig verurteilt und gekreuzigt worden. Wenn wir bei der Frage nach dem Sinn von Leid und Tod in unserem Leben ankommen, sollen wir auf den Gekreuzigten schauen. Er hat das sogar unschuldig erlitten. Deswegen auch das Kreuz vor dem Leichenzug.

Auf der anderen Seite wird unser Glauben durch den Blick auf das Kreuz auch leicht einseitig. Christus fordert ja auch zu Aktion gegen das Leid. Denken Sie nur an das Weltgericht in Mt 25,

wo der richtende Christus danach urteilt, ob wir den Hungrigen zu essen, den Durstigen zu trinken, den Fremden Unterkunft, den Nackten Bekleidung gegeben und die Kranken besucht haben. *Was ihr meinen geringsten Brüdern getan habt, das habt ihr mir getan.* (Mt 25,40) Das ist kein passiver Blick auf das Kreuz hinauf, sondern Aktion in Jesu Namen. So oder so hilft der Gekreuzigte im Blick. Schauen wir, welche Tradition sich in den nächsten Jahrzehnten durchsetzen wird.

Pfr. Konrad Taut



Sie unterstützen uns

Alle Firmen, deren Werbung in unserem Gemeindebrief veröffentlicht wird, wollen wir gern empfehlen.

Sie unterstützen die Herausgabe unseres Gemeindebriefes.

Herzlichen Dank dafür!



Gartenbau Lehmann

- Trauerfloristik
- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Dauergrabpflege

Binsengrund 40 • 04349 Leipzig
Telefon 0341/9 21 45 70
Fax 0341/9 21 25 68

Telefon Geschäft Friedhof
Gohlis 0341/9 11 52 53
Telefon Geschäft Friedhof
Schönefeld 0341/2 33 35 56

E-Mail:
info@gartenbau-lehmann.de

Internet:
www.gartenbau-lehmann.de





SLG LOHMANN
Sächsische Lebensmittelgroßhandlung
Kraftwagenführer und Getränkebotik

Teuchaer Straße 115
04349 Leipzig/Thekla in Sachsen
☎ 0341 / 9 21 21 52 ☎ 0341 / 9 21 45 49
☎ 0172 / 9 01 77 04

Der Groß- und Einzelhändler an der Theklaer Kirche.
Spezialhandel sächsischer Familienbrauereien und Likörfabriken.

← Erstklassige Falkbiere zu günstigen Preisen
Alle sächsische und böhmische Erzgebirgsartikel
Verleih von Sitzgarnituren, Gläsern, Anzeigenschil
Transporte - Internationale Spedition - Lieferservice

Friedrich Steinert
Garten- und Landschaftspflege



Mendelejewstr. 25 04357 Leipzig Tel. 0341 / 6 01 84 30



**Bestattungshaus
Heidrun Uhlig GmbH**

Schönefeld Gorkistr. 131
Thekla Tauchaer Str. 78
(0341) 23 22 313
www.bestattungshaus-uhlig.de



Impressum: Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäuskirchengemeinde Leipzig Nordost
Redaktion: Pfr. K. Taut, Pfrn. S. Berger-Lober, R. Dittmar, H. Ritter, C. Gramm
Satz u. Layout: R. Dittmar (Email: Roland.Dittmar@t-online.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei www.gemeindebriefdruckerei.de

Kernige Gruppen

Die Junge Gemeinde – kurz JG – stellt sich vor



Wir sind zurzeit 18 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren. Jeden Dienstag von 19 – 21 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus Schönefeld, um gemeinsam zu kochen, zu spielen, uns auszutauschen oder einfach auch nur um zu chillen. Wir beteiligen uns an Jugendgottesdiensten oder Gottesdiensten in der Gemeinde und bereiten diese gemeinsam vor.

Jedes Jahr nach den Herbstferien beginnen wir ein Krippenspiel einzustudieren, das am Heiligabend um 16.45 Uhr in der Gedächtniskirche aufgeführt wird.

Einmal im Jahr findet ein JG-Freizeitwochenende statt. In diesem Jahr waren wir vom 21.-23.09.2018 in Schwarzkollm. Wir sind zum Erlebnishof Krabat-Mühle gelaufen und haben am Samstagnachmittag das Lausitzbad in Hoyerswerda „unsicher“ gemacht. Zum Thema „Sich trauen – Gott vertrauen“ haben wir u.a. über die Berufung Samuels nachgedacht und uns über den „sinkenden



Petrus“ ausgetauscht. Da wir zu den Freizeitwochenenden immer in Selbstverpflegungshäuser fahren, haben wir in diesem Jahr traditionell einen Abend Raclette gemacht und an einem Abend gegrillt. Für die Vorbereitung des Frühstücks waren einmal die Mädels und einmal die Jungs verantwortlich. Wir hatten eine gute Gemeinschaft, haben viel gelacht und abends zusammen gespielt.



Bist du zwischen 14 und 18 Jahre alt und hast

Lust, mal vorbeizukommen? Wir freuen uns auf neue Gesichter.

Conni Gramm

Gemeindeleben

Herzlichen Dank zum Tag des offenen Denkmals

Am zweiten Sonntag des September nach dem Gottesdienst waren wieder die Thekla und die Schönefelder Kirche sowie die Schönefelder Pyramide zu besichtigen. Insgesamt kamen 810 Personen zu Besuch. Einen herzlichen Dank den 13 ehrenamtlichen Helfern in Thekla und Schönefeld, die viele Stunden zur Vorbereitung und am Tag selbst eingesetzt haben.



Getauft wurden:

**Lilly Mathilda Fritsch
Kilian Arend
Björn Richter
Jaaron Nico Görner
Marlena Maria Görner**



Ich freue mich im Herrn, und, meine Seele ist fröhlich in meinem Gott. Jesaja 61, 10a

Wieder aufgenommen in unsere Gemeinde wurde:

Jörg Schmidt

Getraut wurden:

Lisa-Theresa Rogalski und Maik Rogalski

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Römer 15, 7



Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Isolde Aliche und Steffen Hartmann

Lasst uns aufeinander achten und zur Liebe und zu guten Taten anspornen.

Hebräer 10, 24



Eingeseget zur Goldenen Hochzeit wurden:

Sigrid und Heinz Hofmann

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4, 16



Christlich bestattet wurden:



**Ina Kappel geb. Hüttner, 92 Jahre
Waltraud Ihmann, 89 Jahre
Martin Kretzschmar, 93 Jahre
Eberhard Rothert, 78 Jahre
Gertrud Scholz geb. Wagner, 94 Jahre**

*In deine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr,
du treuer Gott.*

Psalm 31, 6

Wir veröffentlichen Ihre besonderen Familienanlässe, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dem jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Mitarbeiter und Kontakte

Pfarrer Dr. Konrad Taut	Ossietzkystr. 39, 04347 Leipzig Tel.: 0341/2 30 33 75 Email: konrad.taut@kirche-leipzig-nordost.de
Pfarrerin Simone Berger-Lober	Cleudner Str. 24, 04349 Leipzig Tel.: 0341/9 21 98 03 Email: simone.bergerlober@kirche-leipzig-nordost.de
Kirchenvorstand Vorsitz Bernd Othmer	Tel.: 0341/2 33 00 57 Email: info@ra-othmer.de
Kantor Christian Otto	Tel.: 0341/26 30 30 15 Email: christian.otto@kirche-leipzig-nordost.de
Kantorin Manuela Vorwergk	Tel.: 0176/86 82 95 74 Email: manuela.vorwergk@kirche-leipzig-nordost.de
Gemeindepädagogin Cornelia Gramm	Tel.: 0341/ 24 74 22 24 Email: cornelia.gramm@kirche-leipzig-nordost.de

- - - - - **www.matthaeusgemeinde-leipzig.de** - - - - -

Pfarramt: Heidrun Ritter	Kieler Str. 51 (Hof), 04357 Leipzig, Tel.: 0341 / 6 01 40 81, Fax: 0341 / 2 30 36 56 Email: info@kirche-leipzig-nordost.de Öffnungszeiten: dienstags 15:00-18:00, mittwochs 9:00-12:00
Gemeindebüros:	Schönefeld Ossietzkystr. 39,: donnerstags 13:00-17:00, Thekla Cleudner Str. 24, mittwochs 13:00-17:00,
Bankverbindung Matthäusgemeinde:	Ev.-Luth. Kirchenbezirk Lpz. IBAN: DE 46 3506 0190 1620 4790 43 Verw.-Zweck: <u>Leipzig Nordost 1813</u> + Verwendungsort

Förderverein:	Verein zur Förderung der Ev.-Luth. Matthäuskirchengemeinde Leipzig Nordost e.V.: -NEU! Spendenkonto: IBAN: DE 95 3506 0190 1800 2270 18
----------------------	--

Friedhof Thekla:	Herr Trepte Tel.: 0341 / 92 64 839 oder 0341 / 44 23 752 www.friedhofsverband-leipzig.de
Friedhof Schönefeld:	Frank Lehmann Tel.: 2 31 21 26 Fax: 2 34 83 35 Bürozeiten: Di 14:00-18:00, (Nov. bis 17:00), Mi u. Do 8:30-12:30

Telefonseelsorge:	0800-111 0111 und 0800-111 0222
--------------------------	---------------------------------

Der neue Gemeindebrief erscheint am 25. November 2018.